



Gut besucht war der Martinimarkt in Ossenberg.

Foto: Ulrich Glanz

Martinimarkt in Ossenberg

Kurz vor Beginn regnete es noch einmal, aber dann blieben die vorhergesagten Regenschauer aus.

Rheinberg. Schon bei der Eröffnung des Ossenberger Martinimarktes war der mit Lichterketten geschmückte Ossenberger Dorfplatz wieder bestens gefüllt und der Besucherstrom riss bis zum offiziellen Ende um 20 Uhr nicht ab. Für das leibliche Wohl war durch die beteiligten Ossenberger Vereine hervorragend gesorgt. So gab es im Zelt des Heimatvereins Kaffee und Kuchen, der Verein Gemütlichkeit bot Grillwürstchen, Currywurst und Flammkuchen an und die Jugendabteilung des KAG Waffeln. Reißenden Absatz fan-

den auch die Reibekuchen, die vom Förderverein des Ossenberger Kindergartens offeriert wurden. Aber auch am Getränkestand des Schützenvereins, wo alkoholische und nichtalkoholische Kaltgetränke ausgeschenkt wurden, bildeten sich mitunter längere Warteschlangen. Als überaus gelungen erwies sich wieder einmal der Glühweinstand des KAG Ossenberg mit einem Lagerfeuer und Strohhallen als Sitzgelegenheiten. Die Stimmung war bestens und wer schon das eine oder andere Geschenk für die Adventszeit oder Weihnachten

kaufen wollte, wurde keinesfalls enttäuscht. Das musikalische Rahmenprogramm gestalteten auf dem Bühnenwagen neben dem Posaunenchor Wallach – Borth – Ossenberg die klingenden Gedanken. Besonderen Applaus bekamen aber die Kinder des katholischen Kindergartens Ossenberg, die mit Laternen sehr zur Freude ihrer zahlreichen Zuhörer Martinslieder sangen. Zwischendurch wurde Musik aus der Konserve gespielt.

Hinterher waren alle zufrieden, die beteiligten Vereine, die Marktbesucher und vor allen Dingen auch die vielen Besucher. „Die Atmosphäre ist einfach so einmalig“, schwärmten unisono Besucher und Marktbesucher,